

Forstwirtschaft Fulenbach



Rechenschaftsbericht 2024

Rechenschaftsbericht 2024 Forstorganisation Fulenbach

Gemäss Art. 4 des Reglements Forstwirtschaft Fulenbach hat die Entsorgungs-, Natur-, Umwelt-, Forst- & Allmendkommission (ENUFA) zusammen mit dem mandatierten externen Forstunternehmen gegenüber dem Gemeinderat Rechenschaft über den jährlichen Forstbetrieb abzuliefern.

Organisation:	Ressort Sicherheit, Umwelt & Forst (ENUFA)
Fachkommission:	ENUFA, Entsorgungs-, Natur-, Umwelt-, Forst- & Allmendkommission Wyss Roland, Präsident Sutter Hansruedi, Vizepräsident Bertschi Daniel, Aktuar Jäggi Marco, Mitglied Kiener Benj, Mitglied Schmid Steve, Mitglied Jäggi Karin, Mitglied
Betriebsleiter/Förster Förster Stv.	Steffen Beat, Dipl. Förster HF (Ruholz AG, Fulenbach) Schwizer André, Dipl. Förster HF (Ruholz AG, Fulenbach)

A. Sitzungen

Die Entsorgungs-, Natur-, Umwelt-, Forst- & Allmendkommission behandelte ihre Geschäfte an sechs Sitzungen. An diesen Sitzungen wurde das Budget, die Jahresrechnung sowie der Tages-Forstbetrieb im Allgemeinen behandelt.



Der neue Brunnen beim Waldhaus, gespendet von der Ruholz AG und der ENUFA.

B. Forstwirtschaft

Gemäss Leistungsauftrag mit der Ruholz AG soll der Fulenbacher-Wald (Gesamtfläche 118 ha) professionell und wirtschaftlich geführt werden. Als jährliche Schlagquote wurde mit dem Forstunternehmen eine Holzmenge von jährlich ca. 1'100 m³ vereinbart.

Sortiment	Menge	Ansatz	Erlös	Menge m3	Ansatz	Erlös
	2019			2020		
Nd-Stammholz	636 m3	81.00	51'757.00	614	70.00	42'838.00
Lb-Stammholz	11 m3	99.00	1'098.00	-	-	-
Nd-Industrieholz	426 m3	46.00	19'530.00	312	36.00	11'126.00
Lb-Industrieholz	2 m3	48.00	86.00	145	43.00	6'252.00
Lb-Brennholz	-	-	-	-	-	-
Hackholz	256 m3	68.00	17'479.00	48	43.00	2'055.00
Total	1'331 m3	67.59	89'960.00	1'119	56.00	62'271.00

Sortiment	Menge	Ansatz	Erlös	Menge m3	Ansatz	Erlös
	2021			2022		
Nd-Stammholz	511 m3	110.00	56'082.00	527	100.00	52'827.00
Lb-Stammholz	1 m3	276.00	276.00	0		
Nd-Industrieholz	320 m3	48.00	15'209.00	346	46.00	16'073.00
Lb-Industrieholz	5 m3	58.00	288.00	137	49.00	6'780.00
Lb-Brennholz	-	-	-	0		
Hackholz	98 m3	57.00	5'569.00	118	54.00	6'416.00
Total	935 m3	83.00	77'424.00	1'128	73.00	82'096.00

Sortiment	Menge	Ansatz	Erlös	Menge m3	Ansatz	Erlös
	2023			2024		
Nd-Stammholz	602 m3	91.00	55'021.00	428	101.00	43'334.00
Lb-Stammholz	-	-	-	-	-	-
Nd-Industrieholz	335 m3	54.00	18'152.00	131	48.00	6'277.00
Lb-Industrieholz	55 m3	59.00	3'271.00	20	66.00	1'325.00
SN (Papierholz)	23 m3	142.00	3'262.00	-	-	-
Hackholz/Brennholz	157 m3	126.00	19'817.00	131	68.00	8'852.00
Total	1'173 m3	83.00	99'523.00	710	84.00	59'788.00

Zwangsnutzung

Trotz des sehr nassen Sommers mussten wir erneut einige Borkenkäfer-Nester verzeichnen. Das Schadholz wurde aufgearbeitet und zügig aus dem Wald transportiert, um ein mögliches Ausfliegen der Jungkäfer zu verhindern.

Normalnutzung

Neben den Zwangsnutzungen führten wir zwei Durchforstungen durch. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Stabilität des Bestands zu erhöhen, die Baumartenmischung zu optimieren und die natürliche Verjüngung unter dem Schirm des bestehenden Waldes einzuleiten.



Die Verjüngung unter Schirm ist im Fulenbacher Wald ein entscheidender Erfolgsfaktor. Zu große Lücken im Bestand, in denen noch keine Vorverjüngung vorhanden ist, begünstigen das schnelle Aufkommen des Faulbaums. Dieser hemmt das Wachstum der gewünschten Baumarten und erfordert einen erhöhten Pflegeaufwand

B1. Leistungsabrechnung Forstbetrieb

Leistungsart Beförsterung	Jahres-Stunden Jan. bis Dez. 2018	Jahres-Stunden Jan. bis Dez. 2017	Jahres-Stunden Jan. bis Dez. 2016
Allgemeine Verwaltung	43.00	28.00	19.50
Strassenunterhalt	16.50	9.00	36.00
Holzerei	74.00	36.50	33.00
Pflege/Jungwald	46.00	42.00	10.00
Weihnachtsbäume	5.50	6.00	7.50
Allgemeines, Vorträge etc.	4.50	1.50	17.50
Total	189.50 Std.	123.00 Std.	123.50 Std.

Leistungsart Beförsterung	Jahres-Stunden Jan. bis Dez. 2021	Jahres-Stunden Jan. bis Dez. 2020	Jahres-Stunden Jan. bis Dez. 2019
Allgemeine Verwaltung	72.50	67.50	43.50
Strassenunterhalt	2.00	7.50	15.50
Holzerei	44.00	63.00	40.50
Pflege/Jungwald	76.00	65.50	21.00
Weihnachtsbäume	3.50	28.50	8.50
Allgemeines, Vorträge etc.	7.50	10.00	16.50
Total	205.50 Std.	242.00 Std.	145.50 Std.

Leistungsart Beförsterung	Jahres-Stunden Jan. bis Dez. 2024	Jahres-Stunden Jan. bis Dez. 2023	Jahres-Stunden Jan. bis Dez. 2022
Allgemeine Verwaltung	42.00	43.50	34.00
Strassenunterhalt	3.00	11.00	0
Holzerei	39.00	41.00	12.50
Pflege/Jungwald	23.50	16.00	54.00
Weihnachtsbäume	4.00	19.50	14.50
Allgemeines, Vorträge etc.	3.00	16.00	14.00
Total	114.50 Std.	147.00 Std.	129.00 Std.

Die Aufwände der Beförsterung sind gegenüber dem Vorjahr um 32.5 Stunden tiefer ausgefallen. Der im Jahr 2023 zugenommene Borkenkäferbefall ergab im Bereich der Holzerei einen Anstieg der Stunden.

Mehr Aufwand entstand wiederum bei den Vorbereitungen und der Betreuung des Arbeitstages der Schule Fulenbach und des



erstmalig durchgeführten Neophyten Tages. Sehr gut spielte im Jahr 2024 das Wetter mit, die Freude, Moral und der Einsatzwille war jederzeit garantiert.



B2. Neu-Pflanzungen

Pflanzenart	Stk. 2024	Stk. 2023	Stk. 2022	Stk. 2021	Stk. 2020	Stk. 2019
Fichten (Rot-Tanne)				250	500	
Lärche				75	500	
Föhren						
Douglasien				75		
Weisstannen						
Eichen						
Roteiche					500	
Stieleiche					250	
Traubeneiche					250	
Buchen						
Winterlinden						
Hagenbuchen						
Edelkastanien						25
Total	0	0	0	300 Stk.	2'000 Stk.	25 Stk.

Im Jahr 2024 haben wir keine neuen Pflanzen gepflanzt. Dafür wurde vermehrt auf die Naturverjüngung geschaut.



Jungwaldpflege

Die vielen Jungwaldflächen tragen zu einem wesentlichen Teil der Ausgaben im Fülenbacher Wald bei, denn sie müssen gemäht und gepflegt werden. Diese Massnahmen sind notwendig, um unsere Bestände in die von uns gewünschte Richtung zu bringen. Das heisst Stabile, Resistente und Zukunftsfähige Bestände. Im Jahr 2024 wurden 4.40 ha Jungwald gepflegt. Auf gewissen Flächen musste die Konkurrenzvegetation mehrmals zurückgedrängt werden.



C. Forstrechnung 2024

Die Spezialfinanzierung (SF) Forst schließt im Berichtsjahr 2024 mit einem **Aufwandüberschuss von – Fr. 2'674.75** ab (**Vorjahr: Ertragsüberschuss von Fr. 1'044.45**). Erneut belastet das Schulprojekt und die Zwangsnutzung die Spezialfinanzierung Forst zusätzlich zu den regulären Aufwänden des Jahres 2024. Dennoch sind wir überzeugt, dass solche Projekte langfristig sowohl unserem Wald als auch der Jugend zugutekommen.

Eine noch größere Herausforderung für die Zukunft stellt jedoch der Klimawandel dar – und die damit verbundenen zusätzlichen Aufwendungen, etwa für die Aufarbeitung des anfallenden Käferholzes.

Dieser Aufwandüberschuss von Fr. 2'674.75 wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

Das Eigenkapital in der SF Forst beträgt am 31.12.2024 neu Fr. 105'237.35.

D. Landwirtschaft / Allmendwesen

Auch das Jahr 2024 wird aus landwirtschaftlicher Sicht in die Geschichte eingehen. Die anhaltenden Niederschläge und der Lichtmangel führten zur geringsten Brotweizenernte seit 25 Jahren. Während die meisten Kulturen stark litten, zeigte sich der Mais weitgehend unempfindlich.

In Fuluibach waren 2024 insgesamt 12 aktive Landwirtschaftsbetriebe registriert. Zum Jahreswechsel 2025 hat sich ein Betrieb zum Hobbytierhalter zurückgestuft. Zwei Landwirte, die das Rentenalter erreicht haben, bewirtschaften ihre Höfe vorerst weiter.

In der Allmend wurden zum 1. Oktober 2024 altersbedingt zwei weitere Pachtlose frei. Gemäß Reglement wurden diese bis zum regulären Pachtende (1 Jahr) an die angrenzenden Pächter verteilt. Damit sind die Voraussetzungen für eine Neuverteilung des gesamten Allmendlandes zum 1. Oktober 2025 gegeben. Ein Großteil des Jahres war mit den Vorbereitungen für diese Neuverteilung ausgefüllt: Die Anspruchsbedingungen der Landwirte wurden überprüft, bestehende Pachtverträge gekündigt, Flächen zur Neubewerbung ausgeschrieben und mehrere provisorische Einteilungen erstellt. Dieses Vorhaben wird uns auch 2025 weiterhin beschäftigen.

Zudem wurde über die Handhabung der übrigen landwirtschaftlichen Gemeindepärzellen beraten. Es wurde beschlossen, diese grundsätzlich mit Erreichen des Rentenalters der Pächter zu kündigen. Daher werden im Frühling und Herbst 2025 einige Pärzellen neu verpachtet.



E. Weihnachtsbaumverkauf

Wie jedes Jahr haben wir am Samstag, den 21. Dezember, am Morgen unseren traditionellen Weihnachtsbaumverkauf beim Forstwerkhof durchgeführt.

Mit viel Herzblut und Einsatz verkaufte die gesamte ENUFA-Kommission zahlreichen Fulenbachern und auch auswärtigen Gästen einen „hiesigen“ Rottannen- oder Nordmannstannenbaum. Die Verkaufszahlen stagnieren zwar, doch die Konkurrenz ist groß, und unsere treue Kundschaft bleibt uns meist erhalten.

Die Einnahmen zum letztjährigen Weihnachtsbaumverkauf sehen wie folgt aus:

Bareinnahmen	Fr.	1'397.00
Twint	Fr.	843.00
Total	Fr.	2'240.00

Im Jahr zuvor waren es 1'883 Franken.

Auch die «Schmittenlutzer» waren wieder mit von der Partie: Sie betrieben das Beizli und sorgten mit Getränkeinsätzen tatkräftig für die Moral des Verkaufspersonals – wenn sich das auch leider nicht im Umsatz widerspiegelte.



Die etwas anderen (Forst-) Bewirtschafter

Nach dem Aufräumen ließen wir den Tag gemeinsam bei Grilladen, Risotto und einem Schluck Alkohol in gewohnter Manier ausklingen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

G. wie geht gar nicht!!



**Ohne Worte,
dafür viel Aufwand!**

H. Ausblick

Am Samstag, den 14. Juni 2025, findet der zweite Fulenbacher Neophytentag statt. Diesen Anlass werden wir in den kommenden Jahren regelmäßig wiederholen, um nachhaltige Erfolge in der Neophytenbekämpfung zu erzielen.

Am Samstag, den 28. Juni 2025, führen wir den traditionellen Waldgang durch.

Der interne ENUFA-Waldbegehungstag mit anschließender Kommissionssitzung im Jahr 2024 mit Förster Beat Steffen war erneut sehr aufschlussreich. Auch 2025 wird dieser Anlass am 29. September stattfinden, organisiert von Beat Steffen und André Schwizer.

Am Samstag, den 20. Dezember 2025, verkaufen wir beim Forstwerkhof wieder zahlreiche Weihnachtsbäume.

Für das Jahr 2026 ist die Wiederholung des Fulenbacher Landwirtschaftsgipfels „Runder Tisch“ geplant.

Ein herzliches Dankeschön an die ENUFA-Kommissionsmitglieder, unseren Förster Beat Steffen, seinen Stellvertreter André Schwizer und den Gemeinderat für die tatkräftige Unterstützung und die großartige Zusammenarbeit. Ich bin überzeugt, dass unsere Fulenbacher Forstorganisation ein zukunftsweisendes Modell ist und wir mit unserem Fulenbacher Wald weiterhin auf dem richtigen Weg sind. Wir setzen alles daran, dem Borkenkäfer möglichst wenig Chancen zu lassen.

Fulenbach, im April 2025/WYSS

Entsorgungs-, Natur-, Umwelt-, Forst- & Allmendkommission
Der Präsident

Roland Wyss